

Aufgaben

Finanz- und Rechnungswesen Serie B

Prüfungsdauer: 180 Minuten
Hilfsmittel: Nichtdruckender, netzunabhängiger Taschenrechner
(Telekommunikationsmittel sind nicht zugelassen)
Vereinfachter Kontenplan nach "Schweizer Kontenrahmen KMU" und
Formelsammlung

	Mögliche Punkte
TEIL 1: Buchhalterische Aufgabenstellungen	51
Aufgabe 1: Geschäftsfälle im Jahr 2018	26
Aufgabe 2: Buchungstatsachen zum Jahresabschluss 2018	7
Aufgabe 3: Zusatzfragen zur Aufgabe 1	4
Aufgabe 4: Bewertungsvorschriften und Stille Reserven	4
Aufgabe 5: Löhne und Gehälter	4
Aufgabe 6: Abschreibungen	6
TEIL 2: Kalkulation im Handelsbetrieb, Nutzschwelle und BAB	24
Aufgabe 1: Kalkulation im Handelsbetrieb	4
Aufgabe 2: Nutzschwelle	5
Aufgabe 3: BAB	15
TEIL 3: Geldflussrechnung und Bilanzanalyse	25
Aufgabe 1: Geldflussrechnung	20
Aufgabe 2: Bilanzanalyse	5
	100

TEIL 1: Buchhalterische Aufgabenstellungen

51 P

Beachten Sie beim Lösen von Teil 1 folgende Hinweise:

- Es dürfen nur die Konten aus dem vorgegebenen Kontenplan verwendet werden.
- Verwenden Sie die Kontenbezeichnungen (und nicht die Kontennummern).
- Eindeutige Abkürzungen der Kontenbezeichnungen sind erlaubt.
- Die Mehrwertsteuer wird nach vereinbartem Entgelt abgerechnet und nach der Nettomethode verbucht. Der Mehrwertsteuersatz beträgt 7.7%. Die Mehrwertsteuer ist nur dort zu berücksichtigen, wo sie erwähnt wird.

Die Aufgaben 1, 2 und 3 sind unabhängig von den Aufgaben 4, 5 und 6.

Für die Aufgaben 1, 2 und 3 gilt:

Mia Mosimann aus Zürich gründete 2003 das Männermodelabel "Mia Modena Men's Wear". 2007 gewinnt ihre Männerkollektion den Eidgenössischen Wettbewerb für Design. Ein Jahr später lanciert Mia Mosimann ihre erste Kollektion für Frauen und eröffnet ein Geschäft in Zürich.

Die Mode von Mia Mosimann überzeugt in ihrer Eigenständigkeit und Funktionalität. So kombiniert sie technische Materialien mit Naturfasern und entwickelt eigenwillige elegante Damen- und Herrenbekleidung. Erst wenn ein Design exakt die Balance zwischen elegant und casual hält, wenn es genauso ins Chalet wie in den Konzertsaal passt, ist Mia Mosimann zufrieden.

Mia Mosimanns Kollektionen werden von ihr und ihrem Team ausschliesslich in der Schweiz hergestellt. Die hochwertigen Funktionsstoffe entwickelt der Schweizer Textilhersteller Schoeller in Sevelen.

Vor fünf Jahren wandelte Mia Mosimann ihre Einzelunternehmung in eine Aktiengesellschaft mit der Firma "Mia Modena Wo/Men's Wear AG" um. Das Aktienkapital beträgt CHF 150'000.- (150 Namenaktien à CHF 1'000.-) und ist voll liberiert. Heute ist die Mode von Mia Mosimann in ihrem Geschäft in Zürich und in ausgewählten Boutiquen in der Schweiz, Deutschland und Österreich erhältlich.

Um ihr Sortiment zu erweitern, verkauft Mia Mosimann im Laden in Zürich seit zwei Jahren Handtaschen des Labels "envoyage". Die edlen Handtaschen der jungen Schweizer Designerin Klara Kern überzeugen durch raffiniertes Design und spezielle Lederverarbeitung und ergänzen die Mode von Mia Mosimann perfekt.

- Die Material- und Wareneinkäufe sind als Aufwand zu verbuchen.
- Sämtliche Geschäftsfälle sind aus der Sicht der "Mia Modena Wo/Men's Wear AG" zu verbuchen.
- Beträge in CHF sind auf 5 Rappen zu runden.

Aufgabe 1: Geschäftsfälle im Jahr 2018

26 P

Verbuchen Sie folgende Geschäftsfälle auf den Arbeitsblättern Seite 2-3.

1. Am 1. Januar ist der Jahresgewinn 2017 von CHF 84'300.- zu verbuchen.
2. Die langjährige Kundin B. Bommer kauft eine Handtasche aus der neuen Kollektion von "envoyage". Die ausgestellte Rechnung lautet über den Betrag von CHF 947.75 inkl. 7.7% MWST.
3. Die "Mia Modena Wo/Men's Wear AG" kauft beim Textilhersteller Schoeller Stoffe in verschiedenen Farben ein. Der Rechnungsbetrag beläuft sich auf CHF 9'693.- inkl. 7.7% MWST.
4. Die "Mia Modena Wo/Men's Wear AG" hat einen der drei gemieteten Parkplätze untervermietet. Der Untermieter bezahlt am 31. März die Miete von CHF 105.- pro Monat für ein Quartal im Voraus bar.
5. Das Betreibungsverfahren gegen die Kundin A. Arber ist abgeschlossen. Das Betreibungsamt überweist der "Mia Modena Wo/Men's Wear AG" 25% des Forderungsbetrages auf das Bankkonto. Für die Restforderung wird ein Verlustschein über CHF 646.20 ausgestellt. Die MWST von 7.7% ist zu berücksichtigen.
6. Für das 15-jährige Firmenjubiläum wird die gesamte Informatik (Computer etc.) der "Mia Modena Wo/Men's Wear AG" ersetzt. Die Rechnung beläuft sich auf CHF 92'000.-, davon sind 50% wertvermehrend. In den letzten vier Jahren hat die "Mia Modena Wo/Men's Wear AG" für diese Erneuerung der Informatik jährlich CHF 10'000.- zurückgestellt. Verbuchen Sie die Rechnung und die Auflösung der Rückstellungen. Die Rückstellungen werden erfolgswirksam aufgelöst.
7. Die "Mia Modena Wo/Men's Wear AG" bezahlt die Rechnung des Textilherstellers Schoeller (siehe Geschäftsfall Nr. 3) unter Abzug von 2% Skonto durch Banküberweisung.
8. An der Generalversammlung der "Mia Modena Wo/Men's Wear AG" wird über die Gewinnverteilung abgestimmt. Der Jahresgewinn 2017 von CHF 84'300.- sowie der Gewinnvortrag von CHF 300.- sollen wie folgt verteilt werden:
 - 40% des Jahresgewinns sind den gesetzlichen Gewinnreserven zuzuweisen. Damit sind alle gesetzlich vorgeschriebenen Reserven abgegolten.
 - Dividende: so viele ganze Dividendenprozente wie möglich.
9. Verrechnung der Vorsteuer mit der Umsatzsteuer. Die geschuldete MWST bezahlt die "Mia Modena Wo/Men's Wear AG" durch Banküberweisung an die Eidgenössische Steuerverwaltung.

Ende Juni weisen die Mehrwertsteuerkonten folgende Summen auf:

 - Guthaben Vorsteuer: Soll CHF 28'280.-, Haben CHF 830.-
 - Geschuldete MWST: Soll CHF 3'470.-, Haben CHF 74'210.-

10. Die "Mia Modena Wo/Men's Wear AG" bezahlt die Rechnung (bereits verbucht zum Buchkurs von 1.15) für drei neue Nähmaschinen aus Deutschland zum Preis von EUR 5'200.- das Stück nach Abzug von 5% Skonto durch Banküberweisung.

Die Schweizer Bank rechnet mit den folgenden Tageskursen für den EUR:

<u>Noten</u>		<u>Devisen</u>	
Geld 1.10	Brief 1.22	Geld 1.14	Brief 1.19

Die Kursdifferenz ist separat zu verbuchen.

11. Am 15. Januar 2018 kaufte die "Mia Modena Wo/Men's Wear AG" CHF 10'000.- Obligationen der Schweizerischen Eidgenossenschaft 2014-2024, Zinsfuss 1.5%, Zinstermin 25. April zum Kurs 102%. Am 20. November verkauft sie die Hälfte der Obligationen zum Kurs von 104%. Die Verkaufsspesen betragen CHF 80.-. Verbuchen Sie den Verkauf der Obligationen durch die Bank. Kurswert, Marchzins, Spesen und eine allfällige Kursdifferenz sind separat zu verbuchen.

Aufgabe 2: Buchungstatsachen zum Jahresabschluss 2018

7 P

Verbuchen Sie folgende Buchungstatsachen auf dem Arbeitsblatt Seite 4.

- Der Endbestand der Kundenforderungen beträgt CHF 15'000.-. 90% der Kundenguthaben sind Inlandforderungen, der Rest Auslandforderungen. Es ist mit mutmasslichen Ausfällen von 6% der ausländischen Forderungen zu rechnen. Das Ausfallrisiko für inländische Kundenguthaben ist halb so gross. Der provisorische Saldo auf dem Konto "WB Forderungen" (Delkredere) beträgt vor dem Abschluss CHF 630.-. Verbuchen Sie die Anpassung der Wertberichtigung auf den Kundenforderungen.
- Die "Mia Modena Wo/Men's Wear AG" hat am 1. Februar 2018 ein Darlehen von CHF 50'000.- aufgenommen. Der Zinssatz beträgt 5.5%, der aufgelaufene Zins wird jeweils halbjährlich am 31.01. und am 31.07. durch Banküberweisung bezahlt. Verbuchen Sie die Abgrenzung.
- Der Vorrat an Prospekten und Werbeflyern für CHF 1'050.- wird erst im nächsten Jahr verteilt. Verbuchen Sie die Abgrenzung.
- Das Inventar der "Mia Modena Wo/Men's Wear AG" weist u.a. folgende Positionen aus:

01.01.2018	Vorrat Stoffe	CHF	4'500.-
	Vorrat Kleider	CHF	32'200.-
31.12.2018	Vorrat Stoffe	CHF	6'100.-
	Vorrat Kleider	CHF	28'800.-

Die Stoffe werden in der Finanzbuchhaltung zu 100% bewertet. Die Kleider werden am 31.12.2018 erstmals nur zu 75% bewertet. Verbuchen Sie die Bestandesänderungen auf den Stoff- und den Kleidervorräten.

Aufgabe 3: Zusatzfragen zur Aufgabe 1

4 P

Beantworten Sie die Zusatzfragen zur Aufgabe 1 auf dem Arbeitsblatt Seite 5.

1. Zusatzfrage zur Aufgabe 1, Geschäftsfall Nr. 8:

Die "Mia Modena Wo/Men's Wear AG" hat gemäss Aufgabe 1, Geschäftsfall Nr. 8 mehr gesetzliche Gewinnreserven gebildet als nach OR 671 notwendig wäre.

Berechnen Sie nun, wie viele CHF im Jahr 2018 im Minimum den gesetzlichen Gewinnreserven hätten zugewiesen werden müssen, unter der Bedingung, den Aktionären so viele ganze Dividendenprozente wie möglich auszuschütten. Der Lösungsweg ist aufzuzeigen.

Die gesetzlichen Gewinnreserven der "Mia Modena Wo/Men's Wear AG" betragen Ende 2017 CHF 54'750.-. (2 Punkte)

OR 671

¹ 5 Prozent des Jahresgewinnes sind der allgemeinen Reserve zuzuweisen, bis diese 20 Prozent des einbezahlten Aktienkapitals erreicht.

² Dieser Reserve sind, auch nachdem sie die gesetzliche Höhe erreicht hat, zuzuweisen:

1. (...)

2. (...)

3. 10 Prozent der Beträge, die nach Bezahlung einer Dividende von 5 Prozent als Gewinnanteil ausgerichtet werden.

2. Zusatzfrage zur Aufgabe 1, Geschäftsfall Nr. 11:

Wie hoch war die durchschnittliche Jahresrendite der verkauften Obligationen der Schweizerischen Eidgenossenschaft 2014-2024, Zinsfuss 1.5%, Zinstermin 25. April? Die Spesen sind nicht zu berücksichtigen. Die Berechnung ist aufzuzeigen.

Runden Sie die Zwischenresultate und das Endresultat auf zwei Dezimalen genau. (2 Punkte)

Aufgabe 4: Bewertungsvorschriften und Stille Reserven

4 P

Lösen Sie die Aufgabe zu den Bewertungsvorschriften und den Stillen Reserven auf dem Arbeitsblatt Seite 6.

Aufgabe 5: Löhne und Gehälter

4 P

Lösen Sie die Aufgabe zu den Löhnen und Gehälter auf dem Arbeitsblatt Seite 7.

Aufgabe 6: Abschreibungen

6 P

Lösen Sie die Aufgabe zu den Abschreibungen auf dem Arbeitsblatt Seite 8.

TEIL 2: Kalkulation im Handelsbetrieb, Nutzwelle und BAB

24 P

Hinweis:

Die Aufgaben 1, 2 und 3 können unabhängig voneinander gelöst werden.

Aufgabe 1: Kalkulation im Handelsbetrieb

4 P

Beantworten Sie auf dem Arbeitsblatt Seite 9 die unten stehenden Fragen zum Thema Kalkulation im Handelsbetrieb.

Die DANCEWEAR GmbH ist eine der führenden Spezialisten für Tanzbekleidung in der Schweiz. Sie verkauft seit 20 Jahren Tanzbekleidung, Tanzschuhe und Tanzzubehör.

Normalerweise kalkuliert die DANCEWEAR GmbH mit einem Bruttogewinnzuschlag von 125% und einem Gemeinkostenzuschlag von 50%. Im einmal jährlich stattfindenden Ausverkauf werden alle Artikel 25% unter den kalkulierten Verkaufspreisen angeboten.

Der Lösungsweg ist bei allen Teilaufgaben aufzuzeigen.

- a) Welcher Reingewinn in CHF wurde erzielt, wenn der Verkaufserlös aus dem Ausverkauf CHF 97'200.- betrug? (3 Punkte)
- b) Mit welcher Schlüsselzahl (Multiplikator) müssen die Einstandspreise multipliziert werden, damit die Ausverkaufspreise direkt berechnet werden können? Runden Sie die Schlüsselzahl (Multiplikator) auf 3 Stellen nach dem Komma. (1 Punkt)

Aufgabe 2: Nutzschwelle

5 P

Beantworten Sie auf den Arbeitsblättern Seite 10-11 die unten stehenden Fragen zum Thema Nutzschwelle.

Die MATCH POINT AG hat sich auf die Produktion von qualitativ hochwertigen Tennisschlägern spezialisiert. Die Produktionskapazität liegt bei maximal 10'000 Stück jährlich. Die Fixkosten betragen CHF 550'000.- pro Jahr, die variablen Kosten je Stück CHF 195.-. Der Tennisschläger wird zum Preis von CHF 325.- verkauft.

Stückzahlen sind auf ganze Stücke aufzurunden. Frankenbeträge sind auf 5 Rappen genau zu runden.

Der Lösungsweg ist bei allen Teilaufgaben aufzuzeigen.

- a) Berechnen Sie die mengen- und wertmässige Nutzschwelle bei voller Auslastung. (2 Punkte)
- b) Wie viele CHF betrug der Betriebsgewinn im Jahr 2018 bei einer Kapazitätsauslastung von 80%? (1 Punkt)
- c) Ein anderer Anbieter von Tennisschlägern möchte durch eine Niedrigpreisstrategie die MATCH POINT AG vom Markt drängen. Berechnen Sie für die MATCH POINT AG den tiefstmöglichen Verkaufspreis, bei dem sie gerade weder Gewinn noch Verlust erzielt. Aufgrund des Markteintritts des anderen Anbieters erwartet die MATCH POINT AG nur noch einen Absatz von 8'000 Tennisschlägern. (2 Punkte)

Aufgabe 3: BAB der Hockeyfabrik AG

15 P

Die HOCKEYFABRIK AG ist ein Schweizer Eishockeysportartikelhersteller. Das Sortiment der Produktion umfasst insbesondere Schlittschuhe für Männer und Frauen.

3.1 Betriebsabrechnungsbogen

13 P

Vervollständigen Sie die leeren Felder (fett eingerahmt) im BAB der HOCKEYFABRIK AG auf dem Arbeitsblatt Seite 12 mit Hilfe der folgenden Angaben. Alle Frankenbeträge sind in CHF 1'000.-.

Die Frankenbeträge im BAB sind auf ganze Zahlen zu runden.

- 1) Zum Einzelmaterialvorrat sind aus der Finanzbuchhaltung folgende Angaben bekannt:
01.01.2018 36
31.12.2018 54
Der Einzelmaterialvorrat wird zu $\frac{3}{4}$ des Einstandswertes bewertet. (2 Punkte)
- 2) Die Einzellöhne werden gemäss Arbeitszeiterfassungssystem den Kostenträgern direkt belastet: Herrenschlittschuhe 1'200 Std., Damenschlittschuhe 900 Std. (1 Punkt)
- 3) Auf den Sachanlagen wurden stille Reserven von 10 aufgelöst. (1 Punkt)
- 4) Der kalkulatorische Zins beträgt 3% des betriebsnotwendigen Kapitals von 2'000. (1 Punkt)
- 5) Die Kosten der Vorkostenstelle Gebäude sind im Verhältnis der entsprechenden Raumflächen sowie der Gewichtungen zu verrechnen. (1 Punkt)

	KST Material	KST Fert. I	KST Fert. II	KST Verwaltung
Raumfläche	200 m ²	400 m ²	100 m ²	100 m ²
Gewichtung	1.0	2.0	1.0	2.0

- 6) Die Materialgemeinkosten sind im Verhältnis zum Einzelmaterial umzulegen. (1 Punkt)
- 7) Die Fertigungsgemeinkosten I sind im Verhältnis zu den Einzellohnkosten umzulegen. (1 Punkt)
- 8) Setzen Sie im BAB die zwei fehlenden Fachbegriffe ein. (1 Punkt)
- 9) Bei den Herrenschlittschuhen hat das Lager für fertige Erzeugnisse (Fertigfabrikate) um 10 zugenommen, bei den Damenschlittschuhen um 15 abgenommen. (1 Punkt)
- 10) Die Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkosten sind im Verhältnis zu den Herstellkosten umzulegen. Aufgrund von unterschiedlichen Vertriebskanälen ist der Zuschlagssatz für die Damenschlittschuhe doppelt so hoch wie der Zuschlagssatz für die Herrenschlittschuhe. (2 Punkte)
- 11) Der Erfolg der Kostenträger ist auszurechnen und klar als «Gewinn» oder «Verlust» zu bezeichnen. (1 Punkt)

3.2 Berechnung Zuschlagssätze

2 P

Berechnen Sie den Materialgemeinkostenzuschlagssatz und den Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkostenzuschlagssatz für die Herrenschlittschuhe auf dem Arbeitsblatt Seite 13.

Der Lösungsweg muss ersichtlich sein.

TEIL 3: Geldflussrechnung und Bilanzanalyse

25 P

Hinweis:

Die Aufgaben 1 und 2 können unabhängig voneinander gelöst werden.

Aufgabe 1: Geldflussrechnung der Fontana AG

20 P

Von der Handelsfirma Fontana AG liegen die Eröffnungsbilanz per 01.01.2018, die Erfolgsrechnung 2018 und Teile der Schlussbilanz per 31.12.2018 vor (alle Frankenbeträge in CHF 1'000.-):

Bilanz per 1. Januar 2018			
Aktiven		Passiven	
<u>Umlaufvermögen</u>		<u>Fremdkapital</u>	
Flüssige Mittel	138	Verbindlichkeiten LL (Kreditoren)	230
Forderungen LL (Debitoren)	556	Passive Rechnungsabgrenzungen (TP)	10
Aktive Rechnungsabgrenzungen (TA)	30	Darlehen	100
Handelswaren (Warenvorrat)	178	Langfristige Rückstellungen	50
 <u>Anlagevermögen</u>		 <u>Eigenkapital</u>	
Mobilien und Einrichtungen	130	Aktienkapital	400
Fahrzeuge	240	Gesetzliche Kapitalreserven	0
./. WB Fahrzeuge	-100	Gesetzliche Gewinnreserven	180
		Gewinnvortrag	46
		Jahresgewinn	156
1'172		1'172	

Erfolgsrechnung 2018			
Handelswarenaufwand (Warenaufwand)	1'956	Handelserlöse (Warenaufwand)	3'840
Lohnaufwand	876	Ausserordentlicher Ertrag	6
Raumaufwand (bar)	432		
Sonstiger Betriebsaufwand	376		
Abschreibungen Mobilien u. Einrichtungen	42		
Abschreibungen Fahrzeuge	68		
Finanzaufwand (Zinsaufwand) (bar)	20		
Jahresgewinn	76		
3'846		3'846	

Zusätzliche Angaben für das Jahr 2018 (Frankenbeträge in CHF 1'000.-):

- Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Debitoren) bestehen aus noch nicht bezahlten Kundenrechnungen aus Warenverkäufen.
- Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Kreditoren) betreffen offene Lieferantenrechnungen aus Wareneinkäufen.
- Die aktiven Rechnungsabgrenzungen (TA) bestehen aus gewährten Lohnvorschüssen.
- Im sonstigen Betriebsaufwand sind die Veränderungen der Rückstellungen enthalten.
- Die passiven Rechnungsabgrenzungen (TP) bestehen aus noch nicht gewährten Umsatzgutschriften für Stammkunden.
- Es wurde Mobiliar im Wert von 30 gekauft und Mobiliar mit einem Veräusserungsgewinn von 6 verkauft.
- Es wurde ein Fahrzeug zum Buchwert von 10 (Anschaffungswert 60) verkauft. Es wurde kein neues Fahrzeug gekauft.
- An der Generalversammlung im April 2018 wurden eine Dividendenausschüttung von 30% und die Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven beschlossen. Die Dividende wurde im Jahr 2018 bar ausbezahlt.
- Nach der Generalversammlung konnte auch die beschlossene Aktienkapitalerhöhung mit einem Agio von 50% abgewickelt werden (Barliberierung).

Bilanz per 31. Dezember 2018

Aktiven		Passiven	
<u>Umlaufvermögen</u>		<u>Fremdkapital</u>	
Flüssige Mittel	X	Verbindlichkeiten LL (Kreditoren)	192
Forderungen LL (Debitoren)	592	Passive Rechnungsabgrenzungen (TP)	6
Aktive Rechnungsabgrenzungen (TA)	22	Darlehen	40
Handelswaren (Warenvorrat)	164	Langfristige Rückstellungen	40
<u>Anlagevermögen</u>		<u>Eigenkapital</u>	
Mobiliar und Einrichtungen	98	Aktienkapital	480
Fahrzeuge	X	Gesetzliche Kapitalreserven	X
./ WB Fahrzeuge	X	Gesetzliche Gewinnreserven	188
		Gewinnvortrag	X
		Jahresgewinn	76
	XXX		XXX

- a) Erstellen Sie auf dem Arbeitsblatt Seite 14 für das Geschäftsjahr 2018 die vollständige Geldflussrechnung der Fontana AG mit **direktem Nachweis** des operativen Cashflows. **11 P**
- b) Weisen Sie auf dem Arbeitsblatt Seite 15 den operativen **Cashflow** zusätzlich **indirekt** nach. **6 P**
- c) Ergänzen Sie die offenen, fettgedruckten Konten in der Schlussbilanz auf dem Arbeitsblatt Seite 15 mit den korrekten Beträgen. **3 P**

Aufgabe 2: Bilanzanalyse **5 P**

Beurteilen Sie auf dem Arbeitsblatt Seite 16 durch Ankreuzen, ob durch die vorgegebenen Massnahmen die Probleme 1, 2 und 3 in der Bilanz der Mondia AG gelöst werden könnten.